

Die Mark

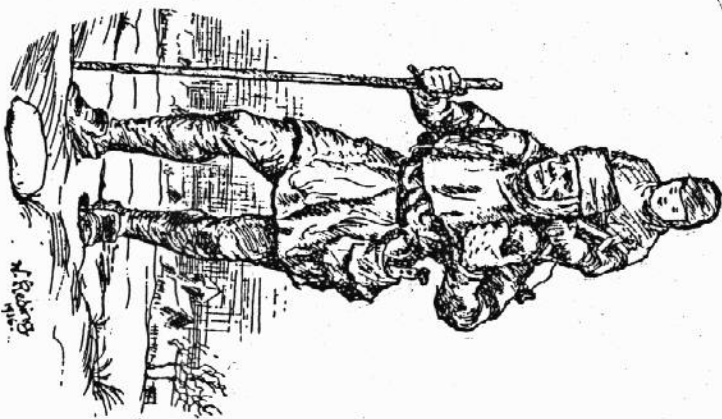
Kennt ihr das Land der Seen und der Wälder, der sumpfigen Wiesen und der großen Felder?
Wo Eichen und Kiefern zum Himmel ragen und wuchtige Fauste die Stämme schlagen?
Da zieht der Bauer den Pflug durch Lehm und Sand,
wo einst freie Scholle, du mein Märker Land.

Die Ebene zieht sich langsam bergauf und bergab,
aus uralten Zeiten erhebt sich manch Hühnengrab.
Dicke Weiden rauschen an einsamen Wegen
und die Bienen summen im Bienenregen.
Im Grase sich manch Hase und Rehlein verberg,
das ist das Geheimnis, du meine Mark.

Kennt ihr das Land der alten Dörfer und Städte;
wo der Kurfürst und der Alte Fritz schon sielte?
Einst habt ihr aus Brichen fruchtbare Erde
gemacht und auf Flüssen manch Kahn
zum Schwimmen gebracht.

Dies alles überstanden schon Jahrhundert hindurch,
gedenk weiter für immer, du meine Mark Brandenburg.

Hans Fulbrecht,
W-5804 Herdecke/Kirchende



Hiermit erkläre ich mich bereit, dem Uckermärkischen Geschichtsverein
zu Prenzlau beizutreten.

Name: Vorname:
Beruf: Geb.-datum:
Genaue Anschrift:
Telefon:
Unterschrift: Datum:

Unsere Kto.-Nr.: 30004300 BLZ: 1509 1704 (Volksbank Prenzlau)

Impressum: Uckermärkischer Geschichtsverein zu Prenzlau, O-2130 Prenzlau
und AG für uckermärkische Geschichte im Geschichts- und Museumsverein
Buchholz und Umgebung, W-2110 Buchholz in der Nordhald

Der Silbermärker

Ein Heimatblatt

der Arbeitsgemeinschaft für uckermärkische Geschichte
Nr. 2 und des Uckermärkischen Geschichtsvereins 1992

An die Mitglieder und Freunde des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau

Die in diesem Jahr zum ersten Mal in Prenzlau durchgeführte gemeinsame Tagung des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau und der AG für uckermärkische Geschichte wurde ein Erfolg. Über 30 Tagungsteilnehmer hatten sich aus den alten Bundesländern angemeldet. Erster Höhepunkt unserer Tagung war der am Fr., dem 26.06. stattfindende kleine Empfang in der Kultur arche, an dem über 80 Vereinsmitglieder und Gäste teilnahmen. Am Rande der Eröffnung der Foto- und Bilderausstellung, der Vorstellung des Sonderheftes von W. Zimmermann, 10 Tage im April 1945. Die Zerstörung der Stadt Prenzlau im 2. Weltkrieg sowie der Filmvorführung des Amateurfilmstudios "Uckermark" Prenzlau am ersten Tag unserer Begegnung blieb nur relativ wenig Zeit für persönliche Gespräche.

An den beiden folgenden Tagen wurde die Tagung im Bootshaus mit guter Laune und gutem Wetter fortgesetzt. Die hier zur Geschichte der Uckermark gehaltenen Vorträge (Siehe "Der Uckermärker" 1992/1) waren ebenfalls sehr gut besucht und fänden das Interesse aufmerksamer Zuhörer.

Viele Tagungsteilnehmer haben sich bereits auf der Tagung bzw. an dessen Anschluß beim Vorstand äußerst positiv über Organisation und Verlauf dieser Veranstaltung geäußert, was uns natürlich besonders erfreut hat. Wir werden uns auch im kommenden Jahr bemühen, ein interessantes und abwechslungsreiches Vereinsleben zu gestalten. Hierzu bedarf es jedoch der aktiveren Mitarbeit weiterer Vereinsmitglieder. Im Zentrum unserer Bemühungen steht weiterhin die Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins. Die Herausgabe eines möglichst mindestens einmal jährlich erscheinenden Mitteilungsheftes erscheint bei der jetzigen Haushaltsituation des Vereins unmöglich. Aus diesem Grunde wird bei der am 06.11. stattfindenden Jahreshauptversammlung zugleich auch über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um ca. 5,-DM, um eine kostengünstige Ausstellung des Mitteilungsheftes für alle Vereinsmitglieder zu ermöglichen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, den Werbebeleg weiter auszuweiten bzw. Sponsoren zu suchen. Vielleicht kann einer aus den Reihen des Vereins hier weiterhelfen.

Öffnungszeiten der Vereinsbibliothek

Jeden letzten Sonntag im Monat ist die Vereinsbibliothek im Hexenturm von 9-10Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeit nur nach Anmeldung beim Bibliothekswart Frank Wieland oder dessen Stellvertreter Olaf Grützel (Siehe Mitgliederliste des Geschichtsvereins und Bibliotheksordnung im Mitteilungsheft).

Quellen zur Geschichte der Uckermark

Folgende Jahrgänge des "Uckermärkischen Kuriers" sind in der Deutschen Staatsbibliothek, Unter den Linden 8, Pf 1312, 0-1086 Berlin unter der Signatur: Ztg 56 vorhanden: 1836/37, 1842, 1843, 1845-1847, 1849, 1853-1855, 1862, 1863, 1866-1868 (1-6), 1869, 1870, 1873, 1925 (4-9), 1926 (4-12), 1927, 1929-1930 (1-9), 1931, 1932 (1-3, 7-12), 1933 (1-9), 1934, 1935, 1936 (1-3, 7-12), 1937 (1-8, 11, 12), 1938 (4-12), 1939 (1-6), 1940 (4-12), 1941 (4-6, 10-12), 1942 (1-6), 1943 (1-6).

Alle oben aufgeführten Jahrgänge können nach erfolgter Voranmeldung im Benutzerraum eingesehen werden. Fotokopien werden jedoch nicht erstellt. Diese Information wurde uns von W. Zimmermann zur Verfügung gestellt.)

Veröffentlichungen der AG für uckerm. Geschichte und des Uckerm. Geschichtsvereins zu Prenzlau

- Prenzlau, Hauptstadt der Uckermark 1234-1984. Ein bürgerl. deutsches Lesebuch, hg. vom Heimatkreis Prenzlau, 1. Aufl. 1984/2. Aufl. 1987. (vergriffen)
- Uckermärkische Hefte Band 1, hg. von der AG f. uckerm. Geschichte im: Geschichts- und Museumsverein Buchholz in der Nordheide, 1. Aufl. 1987. (vergriffen)
- Oscar Bähr: Aus der älteren Geschichte der Juden in Prenzlau, 1900/1901 (Reprintausgabe 1988). (vergriffen)
- Der Uckermärker, Ein Heimatblatt (4 Seiten) 1985, 86, 87, 88 (vergriffen)
- Der Uckermärker, Ein Heimatblatt (4 Seiten) 1990/Nr. 1 u. 2, 1991, 92.
- Adreßbuch der Stadt und des Kreises Prenzlau, Ausgabe Oktober 1938. (vergriffen)
- Wohnungs-Anzeiger der Stadt Prenzlau nebst deren Vorstädte Prenzlau 1866, (erster gedruckter Wohnungsanzeiger/Adreßbuch der Stadt Prenzlau) DM 5,50
- Prenzlau die Hauptstadt der Uckermark, bearb. v. Ernst Dobbert, Prenzlau 1910 (Reprintausgabe 1991) (vergriffen)
- Wilhelm Zimmermann: 10 Tage im April 1945. Die Zerstörung der Stadt Prenzlau im Zweiten Weltkrieg, Hamburg 1992. DM 9,-

Veranstaltungskalender 1992/93

- Sa., 17.10. Hans Rammoser: Besichtigung der Prenzlauer Zuckerfabrik. Treffpunkt: 9Uhr an der alten Wache.
- Sa., 24.10. Matthias Schulz: Bodendenkmale des Kreises Prenzlau. Exkursion nach Wolfshagen und Nieden (gemeinsames Mitfahrgessen in Göritz)
- Fr., 06.11. um 19Uhr findet die Jahreshauptversammlung in der Kultur arche statt.
1. Videofilm "Prenzlauer Perspektiven"
2. Jürgen Theil: Alte Prenzlauer Tagebücher.
3. Jahreshauptversammlung (Berichte des Vorsitzenden, des Turmwartes, des Bibliothekswartes und der Kassensprüfer, Entlastung des Vorstands).
4. Verkauf des ersten Mitteilungsheftes des Geschichtsvereins.
- Fr., 15.01. K. Rätsch, Direktorin des Templiner Museums: Ein Streifzug durch die Geschichte der Stadt Templin in Wort und Bild (Diavortrag). 19.30Uhr, Kultur arche.
- Fr., 12.03. Dr. Günther Meyer: Schifffahrt in der Uckermark. 19Uhr, Kultur arche.
Gerhard Kegel: Die ältesten Siegel der Stadt Prenzlau. 20Uhr, K. arche.
- Sa., 27.03. um 9Uhr Arbeitseinsatz im Hexenturm (Frühjahrsputz).
- Fr., 23.04. Dr. Karl-Jürgen Nagel: Quellen zur Familiengeschichte in der Uckermark. 19.30Uhr, Kultur arche.
- 03.05.-10.05. Bildausstellung mit Werken des Prenzlauer Malers und Zeichners Wilhelm Keding in der Kultur arche.
- Sa., 08.05. Herbert von Arnim und Reinhard Timm: Exkursion mit dem Fahrrad nach Kröchlendorf - Die von Arnims und das im Revolutionsjahr 1848 erbaute Schloß. Treffpunkt: 9Uhr am Ostgiebel der Marienkirche.
- Fr., 18.06. Dr. Lieselott Enders: Aus der Geschichte der Uckermark. 19.30Uhr, Kultur arche.
- Fr., 27.08. um 19Uhr Grillabend im Hexenturm, die Ehegatten der Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich mit eingeladen.
- Fr., 17.09. Frank Wieland: Die Prenzlauer Stadtbefestigung - Stadtmauer, Wriekhäuser, Graben- und Wallanlage des mittelalterlichen Prenzlau. 19Uhr
Gegen 20Uhr Mitgliederversammlung zum Thema Arbeitsplan und Vorhaben des Vereins 1993/94.

(Die oben aufgeführten Veranstaltungen sowie mögliche Programmänderungen und Ergänzungen werden rechtzeitig in der regionalen Presse bekanntgegeben.)